

*Coffee
Lecture*

ChatAI als Lehr- und Lerngegenstand





ChatAI – Chatbot der GWDG

KI-Chatbot

Chat AI bietet einen einfachen und sicheren Zugang zu leistungsstarker generativer KI. Über die intuitive Oberfläche können Nutzende direkt mit einer Auswahl verschiedener KI-Modelle per Nachricht, Audioaufnahme oder Textdatei chatten. Mit verschiedenen internen und externen Sprachmodellen (LLMs) stehen vielfältige Optionen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Unterstützung für Studium, Forschung und Lehre zu erhalten.

Flexibel und sicher mit KI interagieren

Chat AI bietet eine breite Auswahl an LLMs für die Anforderungen in Studium, Forschung und Lehre. Dafür stehen sowohl intern gehostete LLMs wie Intel Neural Chat 7B, Mixtral 8x7B Instruct, Qwen1.5 72B Chat oder Meta LLaMA 3 70B Instruct als auch extern gehostete LLMs wie OpenAI GPT-3.5-Turbo und GPT-4 zur Verfügung.

Die LLMs unterscheiden sich in der Antwortgeschwindigkeit und -qualität und können je nach individueller Priorisierung dieser Eigenschaften ausgewählt werden. In den erweiterten Optionen kann für die internen LLMs zusätzlich bestimmt werden, ob die Antworten logischer oder kreativer sein sollen. Über die Formulierung eines Systemprompts, der jeder Anfrage vorangestellt wird, kann das Verhalten des Modells gelenkt werden.

Mit Chat AI wird besonderer Wert auf die Datensicherheit gelegt. Bei Nutzung der internen LLMs werden persönliche Daten und Inhalte ausschließlich lokal gespeichert und nach Beenden der Sitzung gelöscht. Bei den OpenAI-Modellen werden allein die Anfragen ungefiltert weitergegeben. Persönliche Informationen, die in den Anfragen selbst enthalten sind, werden damit an den externen Dienstleister übermittelt.

Weitere Informationen

Hier befindet sich die [Datenschutzerklärung](#) mit Informationen zur Datenweitergabe bei Nutzung von internen und externen LLMs.

Chat AI

ZUM TOOL

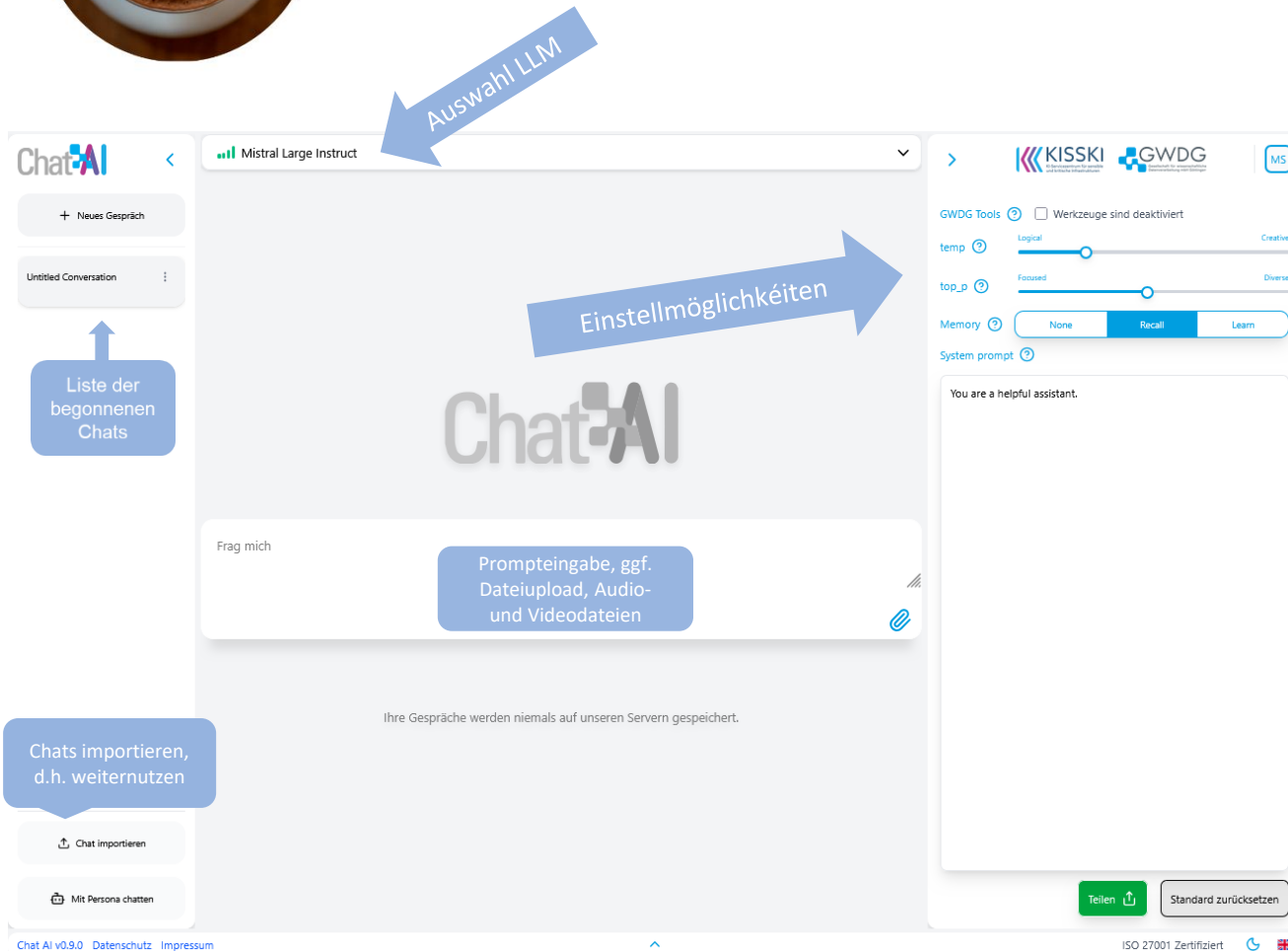
Lehre KI Forschung

Provider
GWDG
Gesellschaft für wissenschaftliche
Datenverarbeitung mbH Göttingen

- **KI-Chatbot** der GWDG, bzw. der AcademicCloud mit Auswahl verschiedener LLMs
- ChatAI => Unsere „Hochschul-KI-Anwendung“
- **Anonyme** Nutzung über Föderierte Anmeldung (Uni-Account), bzw. Uni E-Mail-Adresse
- **DSGVO-konformer** Zugang, Daten werden nicht zum Training genutzt
- Ziel: Sicherer, niedrigschwelliger KI-Zugang für alle Uniangehörigen
- **Handreichung** und **Checkliste** zur Nutzung (Aug. 2025), u.a.
 - Keine personenbezogenen oder vertraulichen Daten eingeben
 - Ausgaben prüfen/validieren
 - Bias & Halluzinationen berücksichtigen



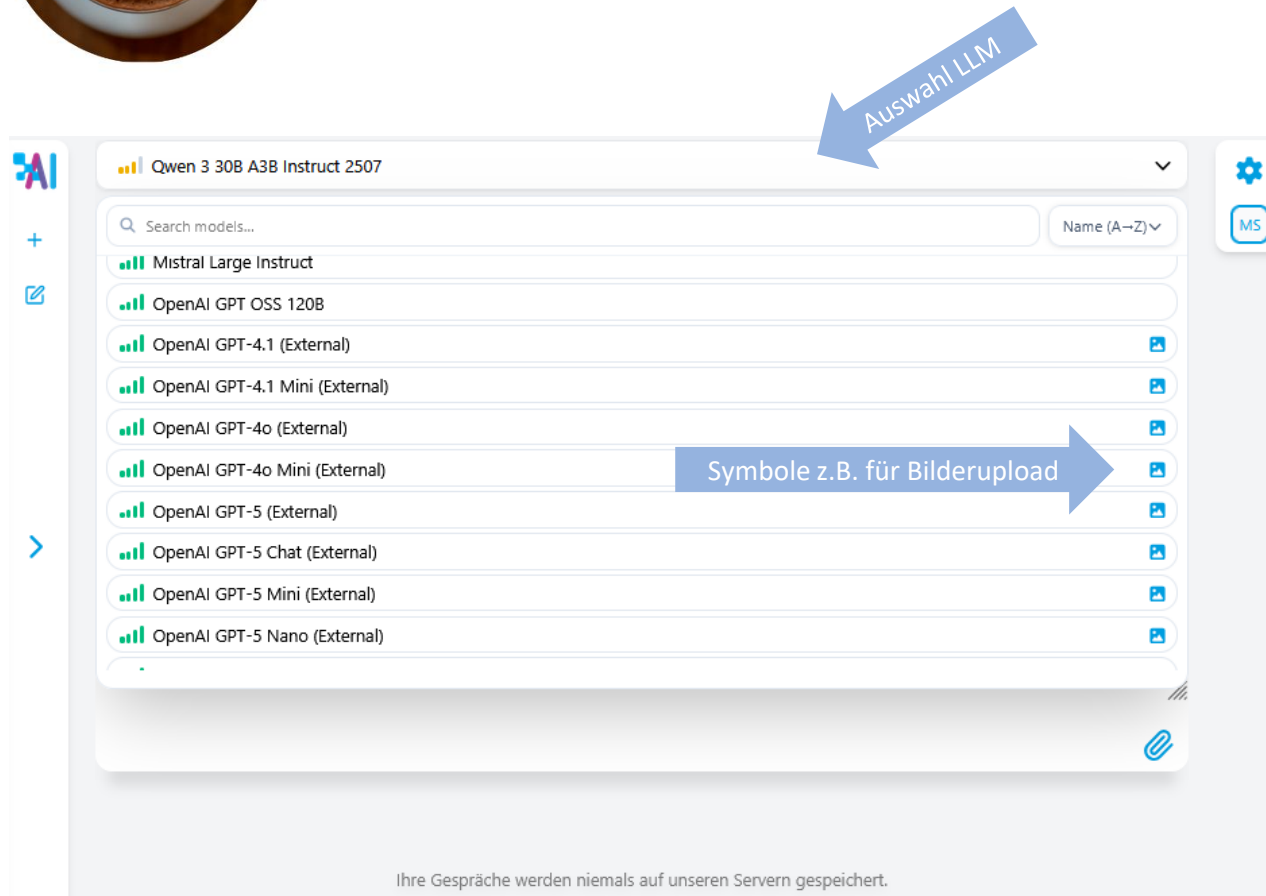
ChatAI – Oberfläche



- **Auswahl** verschiedener LLMs
- **Chatten** per Text, Audioaufnahme oder Datei (txt, csv, pdf)
- **Unterschiedliche Chats**, z.B. um Outputs verschiedener Modelle zu vergleichen
- **Keine Speicherung** der Chats möglich (Browsersession)
 - Export der Outputs (JSON, PDF, TXT)
 - Import vorher exportierten Chats, d.h. Weiterarbeiten möglich
- Zahnrad: **Einstellmöglichkeiten** bei internen Modellen, z.B. logischer und kreativer, Ändern des Systemprompts
- Werkzeuge aktivieren => **Websuche** erlauben
 - Erlaubt für die internen Modellen die Suche im Internet, z.B. Google
 - Output mit Quellenangaben (immer auf Korrektheit kontrollieren)



ChatAI – Large Language Models



- **Interne** OpenSource und **externe** (z.B. OpenAI in Microsoft Azure EU) Modelle
- Einige Modelle bieten die Möglichkeit, **Bilder** und **Videos** hochzuladen => Symbole
- Einige LLMs „denken nach“ / **Reasoning** (erkennen von logischen Zusammenhängen)
- Interne LLMs **kostenfrei** nutzbar = nur die OpenAI Modelle sind **kostenpflichtig**
 - Uni hat einen Vertrag, verlängert 2026
- **Hinweis:** Bei den OpenAI-Modellen werden aber die Anfragen ungefiltert an Microsoft weitergegeben (30 Tage)



ChatAI – Large Language Models

List of open-weight models, hosted by GWDG

Organization	Model	Open	Knowledge cutoff	Context window in tokens	Advantages	Limitations	Recommended settings
 Meta	Llama 3.1 8B Instruct	yes	Dec 2023	128k	Fast overall performance	-	default
 OpenAI	GPT OSS 120B	yes	Jun 2024	128k	Great overall performance, fast	-	default
 Google	Gemma 3 27B Instruct	yes	Mar 2024	128k	Vision, great overall performance	-	default
 OpenGVLab	InternVL2.5 8B MPO	yes	Sep 2021	32k	Vision, lightweight and fast	-	default
 Alibaba Cloud	Qwen 3 235B A22B Thinking 2507	yes	Apr 2025	222k	Great overall performance, reasoning	-	temp=0.6, top_p=0.95
 Alibaba Cloud	Qwen 3 32B	yes	Sep 2024	32k	Good overall performance, multilingual, global affairs, logic	-	default
 Alibaba Cloud	Qwen QwQ 32B	yes	Sep 2024	131k	Good overall performance, reasoning and problem-	Political bias	default temp=0.6, top_p=0.95

- **Übersicht** der LLMs, was leisten sie und wofür eignen sie sich speziell
<https://docs.hpc.gwdg.de/services/chat-ai/models/index.html>
- Die verfügbaren LLMs werden regelmäßig **aktualisiert**, sobald neuere, leistungsfähigere Modelle veröffentlicht werden
- Veraltete LLMs sind entsprechend gekennzeichnet => outdated
- Angabe des Wissenstand, bzw. der Wissensgrenze => **Knowledge Cutoff**

*Coffee
Lecture*

ChatAI als Lehr- und Lerngegenstand





ChatAI: Als Lehr-Assistent



Vorlesungs-Prompt

Ausgangslage:

Du bist ein Hochschullehrer im Fach **Erziehungswissenschaft** und ein erfahrener Instructional Designer. Du hast das Ziel, Lehrveranstaltungen gemäß des Constructive Alignments zu gestalten und nutzt dabei aktuelle Erkenntnisse aus der Lernforschung.

Ziel:

Dein Auftrag ist es, eine Vorlesungssitzung zum Thema „**Chancen des Ungradings in Schulen**“ zu planen. Hierfür liegen folgende Informationen vor:

****Zu erreichende Lernziele**:**

Wissen	reproduzieren, aufzählen, nennen	Die Grundprinzipien des Ungradings benennen können
Verstehen	beschreiben, umschreiben, erläutern, interpretieren, übersetzen, erörtern, verdeutlichen	Die Vor- und Nachteile von Noten aus der Lernendenperspektive, sowie aus wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht erläutern können Gründe für Ungrading überzeugend darstellen können
Anwenden	lösen, durchführen, gebrauchen, berechnen, anwenden	
Analysieren	gliedern, bestimmen, identifizieren, vergleichen, zuordnen	
Bewerten	bewerten, beurteilen, bemessen, entscheiden, auswählen	
Entscheiden	entwerfen, entwickeln, konstruieren, vorschlagen, planen, erarbeiten	

- Nutzen Sie ChatAI als **Werkzeug** für die Vorbereitung Ihrer Lehrveranstaltung
- Beispiel von Dr. Ulrike Hanke
„So erpromptest du dir mit ChatGPT in wenigen Minuten die didaktische Planung einer guten Vorlesung“ (=> oder mit ChatAI)
- Prompt beinhaltet
 - Ausgangslage
 - Ziel
 - Zu erreichende Lernziele
 - Externe und interne Voraussetzungen der gesamten Lehrveranstaltung
 - Rahmenbedingungen
 - Format der Antwort



ChatAI: Als Lehr-Assistent

- Eingabe des Prompts via copy and paste
- Unterschiedliche Modelle => **unterschiedlicher Output**
- Qwen 3:
 - Websuche
 - Ausgangslage als Systemprompt
- ChatGPT-5
 - Keine weiteren Einstellungen

Qwen 3 30B A3B Instruct 2507

Denkprozess

Searching for "Chancen des Ungradings in Schulen" on google
Reading source: <https://hochschuldidaktik-akademie.de/wp-content/uploads/2024/03/Vorlesungsprompt-MQMBI.docx>
Reading source: <https://www.cartollk12.org/>
Reading source: <https://rm.coe.int/common-european-framework-of-reference-for-language-learning-teaching/16802fc1bf>

Die Planung des Unterrichts könnte wie folgt aussehen:

Zeit	Inhalt	Methode	nötige Medien
0-5 Minuten	Provokation: Vor- und Nachteile von Noten	Diskussion	Whiteboard
5-10 Minuten	Vorwissen aktivieren lassen: Ungrading definieren	Gruppenarbeit	Handouts mit Definitionen
10-15 Minuten	Ziele bekannt geben: Lernziele und Erwartungen	Präsentation	Beamer
15-20 Minuten	Informieren: Grundprinzipien des Ungradings	Vortrag	Folien
20-25 Minuten	Aktivieren: Murrelgruppen - Vor- und Nachteile von Noten	Gruppenarbeit	Handouts mit Fragen
25-30 Minuten	Informieren: Wissenschaftliche und gesellschaftliche Sicht auf Noten	Vortrag	Folien
30-35 Minuten	Aktivieren: Buzz-groups - Gründe für Ungrading	Gruppenarbeit	Handouts mit Fragen

2. Konkrete Aufgabenstellungen für aktivierende Phasen

Hier sind die konkreten Aufgabenstellungen für die aktivierenden Phasen:

- Murrelgruppen (20-25 Minuten): "Nennen Sie drei Vor- und Nachteile von Noten aus der Lernendenperspektive. Diskutieren Sie in kleinen Gruppen und notieren Sie Ihre Ergebnisse auf einem Handout."
- Buzz-groups (30-35 Minuten): "Welche Gründe sprechen für Ungrading in Schulen? Diskutieren Sie in kleinen Gruppen und notieren Sie Ihre Ergebnisse auf einem Handout."
- Lernstopps (40-45 Minuten): "Überzeugen Sie einen Kollegen von den Gründen für Ungrading. Schreiben Sie eine kurze Argumentationskette auf einem Handout und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe."
- Bewerten (45-50 Minuten): "Bewerten Sie die Gründe für Ungrading anhand folgender Kriterien: Notieren Sie Ihre Ergebnisse auf einem Handout und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe."
- Entscheiden (50-55 Minuten): "Entwerfen Sie eine eigene Ungrading-Strategie für eine Schulklasse. Schreiben Sie Ihre Strategie auf einem Handout und präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe."

Default Markdown LaTeX Plain Text

OpenAI GPT-5 Chat (External)

Alles klar — ich erstelle dir eine gut strukturierte Planung für eine 90-minütige Vorlesungseinheit „Chancen des Ungradings in Schulen“, mit einer klaren Abwechslung zwischen **Informieren** und **Aktivieren** in 5-Minuten-Schritten, sowie konkreten Aufgabenstellungen für die aktivierenden Phasen. Die Planung ist auf deine Rahmenbedingungen zugeschnitten, mit maximal 20 Minuten reiner Input am Stück und nur Kleingruppen bis 3 Personen.

1. Unterrichtsplanung: Tabelle

Zeit	Inhalt	Methode	nötige Medien
0-5 min	Provokation: Einstieg mit einem kontroversen Zitat zur Bewertungskultur („Noten messen nicht Leistung, sondern Gehorsam.“)	Kurzer Impuls-Vortrag mit Zitat + gezielte Frage an Teilnehmer	Folien-Präsentation
5-10 min	Erste Reaktion der Studierenden	Kurze Einzelreflexion, anschließend Wortmeldungen im Plenum	Tafel / Whiteboard zum Festhalten zentraler Punkte
10-15 min	Vorwissen aktivieren: Zusammenfassung bisheriger Kenntnisse der Gruppe zu Ungrading	Partnerarbeit (2er-Paare) – gegenseitige Abfrage der Definition und zentraler Punkte	Moderationskarten, Stifte

OpenAI GPT-5 Chat (External)

2. Konkrete Aufgabenstellungen für die aktivierenden Phasen

5-10 min – Reaktion auf Provokation

„Notieren Sie spontan drei Gedanken, die Ihnen zu diesem Zitat einfallen. Welche Gefühle oder Erinnerungen löst es bei Ihnen aus? Melden Sie sich dann kurz im Plenum.“

10-15 min – Vorwissen aktivieren (Partnerarbeit)

„Erklären Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner in Ihren eigenen Worten, was Ungrading ist und nennen Sie mindestens zwei zentrale Überlegungen dazu. Ergänzen Sie sich gegenseitig, falls jemand eine Lücke entdeckt.“

30-35 min – Lernstopp: Analyse Vorteil/Nachteil

„Wählen Sie aus dem Arbeitsblatt einen Vorteil und einen Nachteil von Noten. Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe, ob diese für alle Lernformen gelten oder ob es Situationen gibt, in denen sie nicht zutreffen.“

50-55 min – Murrelgruppen: Übertragbarkeit

„Besprechen Sie zu zweit: Welche Aspekte der internationalen Ungrading-Ansätze könnten realistisch in einem deutschen Schulkontext umgesetzt werden und



ChatAI: Als Lehr-Assistent

Arbeitsgruppe Digitale Medien und Hochschuldidaktik der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik in Kooperation mit der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

Didaktische Handreichung zur praktischen Nutzung von KI in der Lehre

Inhalt

Einleitung.....	2
Autor:innen / Mitwirkende.....	2
Kapitel 1 - Veränderung der Kompetenzanforderungen	3
Kapitel 2 - Veränderte Lehrhaltung von Hochschullehrenden im Kontext generativer KI	5
Kapitel 3 - Use Cases für die Lehre.....	7
Use Case Nr. 1: Brainstorming.....	9
Use Case Nr. 2: Schreibblockaden lösen	10
Use Case Nr. 3: Aufgaben für Selbsttests generieren	11
Use Case Nr. 4: Explorative Workshops	12
Use Case Nr. 5: KI-Output als Quelle kritisieren.....	13
Use Case Nr. 6: KI als Selbstlernwerkzeug zur Verbesserung der schriftlichen (wissenschaftlichen) Ausdrucksfähigkeit	14
Use Case Nr. 7: Sokratisches Gespräch.....	15
Use Case Nr. 8: Literaturrecherche	16
Use Case Nr. 9: Prompt Engineering	17
Use Case Nr. 10: Tools-Marktplatz.....	18
Use Case Nr. 11: Stereotype in KI-Systemen	19
Use Case Nr. 12: Forschungsdesigns mit KI	20
Use Case Nr. 13: ChatGPT & Co. – Anwendungsszenarien von KI in der Evaluation	21
Use Case Nr. 14: Einsatz KI-gestützter Charaktergenerierungstools zur Entwicklung von Personas	22
Use Case Nr. 15: KI-Output & Maschinelles Lernen nachverfolgen	24
Use Case Nr. 16: Kritischer Umgang mit generativer KI praxisnah für interdisziplinäre Gruppen – Prompting-Techniken erlernen und Outputs kritisch hinterfragen	25
Kapitel 4 - Der Einfluss von KI-Tools auf Prüfungsverfahren	27

Didaktische Handreichung der GMW & DGHD mit

- KI als Querschnitts- und Basiskompetenz
- Veränderung der Lehrhaltung:
 - mehr Kooperation, Lernraumoffenheit, partizipative Lernkultur
 - Lehre als **gemeinsamen Lernprozess mit Studierenden**, Freiräume für Lernwege
- **16 konkrete Use Cases:**
 - Planung und Gestaltung, Formulierung von Lernzielen, konkrete Durchführung mit Rahmenbedingungen bis hin zu Prüfungen
 - Innovative didaktische Formate (z. B. KI-gestützte Workshops, Sokratisches Gespräch, Prompt-Labore)

*Coffee
Lecture*

ChatAI als Lehr- und Lerngegenstand





ChatAI – Didaktische Szenarien

Padlet

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH • 3T.

Prompt-Sammlung für wissenschaftliches Arbeiten
Sammlung von Prompts für wissenschaftliches Arbeiten von Barbara Geyer

Registrieren

Themenfindung Forschungslücken Forschungsfrage Einleitung/ Problemstellung Hypothesen

Aktuellen Debatten
Welche aktuellen Debatten oder Kontroversen prägen den <Forschungsbereich>, und wie können Studierende mit ihrer <Seminararbeit/Bachelorarbeit/ Masterarbeit/Doktorat> innovative Beiträge zu diesen Diskussionen leisten oder neue Perspektiven einbringen, die das Fachgebiet voranbringen?

★★★★★ (2) Bewerten

Jenni vor etwa einem Jahr
Der Prompt ist gut geeignet um erste Ideen zu finden. Man kann mit verschiedenen Granularitätsstufen beim Einsetzen im <Forschungsbereich> experimentieren.

Katrin vor etwa einem Jahr
Funktioniert gut. Viele aktuelle relevante Themen werden vorgeschlagen.

Wissenslücken identifizieren
Führe eine strukturierte Literaturrecherche zum <spezifischen Thema oder Phänomen> im <Forschungsbereich> durch. Identifiziere dabei mindestens zwei wesentliche Wissenslücken und entwickle für jede einen konkreten Forschungsansatz.

★★★ (2) Bewerten

Katrin vor etwa einem Jahr
Etwas oberflächlich. Für den Start in die Ideenfindung finde ich es aber hilfreich.

LN1 LN2 vor etwa einem Jahr
eignet sich gut, um Schnittmengen und mögliche Synergien zwischen Themenbereichen zu finden.

Lena vor etwa einem Jahr
Für eine allgemeine Ansicht sicher

Relevante Forschungsfragen
Erstelle eine Liste der drei dringendsten unbeantworteten Fragen im <Forschungsbereich>. Skizziere für jede Frage einen möglichen methodischen Ansatz, der zu ihrer Beantwortung beitragen könnte.

★★★★★ (6) Bewerten

Juliette vor etwa einem Jahr
Interessante Antwort mit verschiedenen Methoden (qualitativ, quantitativ, mixed-method), aber ohne Quellen: Besser wäre vielleicht, einen Überblick über die "beantworteten Fragen" zu bekommen, um zu wissen, ob die "drei dringendsten unbeantworteten Fragen" wirklich unbeantwortet sind?

Kathi vor etwa einem Jahr
Für die Beginne hilfreich, jedoch bedarf es weitere Prompts, um die

Problemstellung fokussieren
Meine Studie behandelt das <Thema>. Überprüfe meine Problemstellung auf fehlende oder irrelevante Hintergrundinformationen zum Thema.

★★★★★ (2) Bewerten

Katrin vor etwa einem Jahr
Nach der Überprüfung der Problemstellung, wurde meine diese überarbeitet und als neuer Beispieltext gegeben. Anschließend wurde aufgelistet, welche Elemente ergänzt wurden und warum diese bei der Formulierung der Problemstellung relevant sind.

Bold Jackrabbitt vor etwa einem Jahr
Im Großen und Ganzen sagt es mir das meine Problemstellung passt. Hätte mir mehr Ideen erwartet

Juliette vor etwa einem Jahr

Hypothesenvorschläge
Handle wie ein erfahrener akademischer Forscher. Entwickle eine starke, überprüfbare Hypothese für eine Studie zum <Thema>. Die Hypothese sollte klar und prägnant sein und auf vorhandener wissenschaftlicher Literatur basieren. Sie sollte eine mögliche Beziehung oder Korrelation zwischen zwei oder mehr Variablen in Bezug auf das <Thema> vorschlagen. Die Hypothese sollte auch so formuliert sein, dass sie mit wissenschaftlichen Methoden widerlegt oder bestätigt werden kann. Stelle sicher, dass die Hypothese mit den Forschungszielen übereinstimmt und zur Weiterentwicklung des Wissens in diesem Bereich beiträgt. Mache mir 5 Vorschläge.

KI in Lehre und Weiterbildung

- **Promptsammlung fürs Wissenschaftliche Arbeiten**
- Prof. Dr. Barbara Geyer, Leiterin Masterstudiengang E-Learning & Wissensmanagement sowie der Stabsstelle Instructional Design an der FH Burgenland
- **Praktische** Anwendungsbeispiele von KI in der Lehre
- **Aktuelle** Erkenntnisse aus der KI-Forschung im Bildungsbereich
- **Diskussionen** über die Zukunft der Lehre im Zeitalter von KI
- <https://barbarageyer.substack.com/>
- LinkedIn und Newsletter

<https://barbarageyer.substack.com/p/meine-prompt-sammlung>

https://padlet.com/innovative_lehre/prompt-sammlung-f-r-wissenschaftliches-arbeiten-8aim1m1ppxxl8vn2



ChatAI – Didaktische Szenarien

Geistes- & Sozialwissenschaften

- Quellenkritik-Workshop
 - ChatAI erstellt **Zusammenfassungen/Interpretationen** → Studierende **prüfen** gegen Primärquellen
 - **Reflexion**: Bias/Halluzinationen, Nachweisführung mit Zitaten
- Schreibcoaching
 - Gliederung/Thesen → **Gegenentwürfe von ChatAI** → Auswahl & Begründung
 - Stil- und Argumentations**analyse** (mit Kennzeichnung der KI-Hilfe)
- Methoden in Soziologie/Psychologie
 - **Interviewleitfäden** generieren, Pretest mit ChatAI-Rollenszenarien
 - Ethikdiskussion: Datenerhebung & Privatsphäre



ChatAI – Didaktische Szenarien

Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

- Fallstudienanalyse
 - ChatAI als **Sparringspartner** für Hypothesen, Risiken, Stakeholder
 - ChatAI entwirft komplexe Geschäftsszenarien => Studierende **analysieren**
 - Studierende **belegen** Aussagen mit Zahlen/Quellen – KI-Vorschläge als Startpunkt
- Vertrags-/Normenverständnis
 - Tatbestandsmerkmale **herausarbeiten** lassen → Prüfung an Originalnorm
 - Compliance-**Diskussion**: Haftung, Verlässlichkeit, Urheberrecht
 - **Fallbeispiele** mit unterschiedlichen juristischen Argumenten



ChatAI – Didaktische Szenarien

MINT

- Programmieren
 - Code-Generierung & Debugging
 - Code-Review durch ChatAI: Studierende **prüfen** und **verbessern** => **Code-Assistent**
 - **Vergleich** mehrerer Modelle (interne vs. externe) nach Korrektheit/Erklärqualität
- Biologie
 - KI-**Simulation** ökologischer Szenarien (Populationen, Klimaveränderung) zur Diskussion
- Mathematik/Physik
 - **Schrittweise** Beweis-/Lösungsentwürfe erzeugen lassen → Validierung & Gegenbeispiele
 - **Fehleranalyse**: Wo halluziniert ChatAI?



ChatAI – Didaktische Szenarien

Aufgabenformate (KI als Gegenstand & Werkzeug)

- KI-Debugging
 - ChatAI-Antwort gezielt auf Fehler prüfen; Korrektur inkl. Quellen
- Prompt-Pairing
 - Zwei miteinander verbundene Abfragen (Prompts)
 - Studierende entwerfen Prompts, bewerten Ergebnisse, iterieren
- Roleplay & Simulation
 - KI als Schüler:in/Patient:in/Proband:in. Protokoll & Entscheidungsgrundlage verfassen
- Transparenzbericht
 - Wer hat was mit KI gemacht? Modelle/Versionen/Prompts dokumentieren
- Generierung von Feedbacks
 - KI-generiert oder selbst verfasst oder gemixt => Abstimmung, wer erkennt es?



ChatAI – Links

KI COFFEE LECTURES
immer donnerstags, online, 12-12:30 Uhr



Uni Bremen

Projekt GenKi (ChatAI): <https://www.uni-bremen.de/digitale-transformation/projekte/genkiuhb>

Handreichung zur Nutzung von ChatAI https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/sites/digitrans/Checklisten/Handreichung-ChatAI_Aug2025.pdf

Checkliste zur Nutzung von ChatAI: https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/sites/digitrans/Checklisten/Checkliste-genKI-v-1.1.pdf

Empfehlungen zur Nutzung für Lehre und Studium an der Universität Bremen: <https://www.uni-bremen.de/studium/lehre-studium/lehrprofil-entwickeln/ki-basierte-systeme-fuer-lehre-und-studium>

Künstliche Intelligenz in der Lehre: <https://www.uni-bremen.de/zmml/mediendidaktik/kuenstliche-intelligenz-in-der-lehre>

ChatAI der Academic Cloud => Die „Uni Bremen KI“

Zugang zu ChatAI: <https://academiccloud.de/de/services/chatai/>

Bildgenerierung: <https://academiccloud.de/services/imageai/>

Beispiele von Dr. Ulrike Hanke

Video „So erpromptest du dir mit ChatGPT in wenigen Minuten die didaktische Planung einer guten Vorlesung“ auf <https://hochschuldidaktik-online.de/> und der **Vorlesungsprompt**: <https://hochschuldidaktik-akademie.de/wp-content/uploads/2024/03/Vorlesungsprompt-MOMBI.docx>

Vier **Selbstlernkurse** in Stud.IP: Grundlagen, KI-Kompetenzen, Prüfen, Leistungsnachweise (kostenlos für UB Angehörige im Rahmen des Hochschuldidaktischen Zertifikats), <https://www.uni-bremen.de/studium/lehre-studium/hochschuldidaktik/workshops-programm-und-anmeldung>

Didaktische Handreichung zur praktischen Nutzung von KI in der Lehre, Version 2, März 2025 (GMW & DGHD):

https://www.gmw-online.de/wp-content/uploads/2024/10/KI-Handreichung-dghd_GMW_V01_21102024.pdf

Joscha Falck: Prompting verstehen – Wegweiser für Lehrkräfte im Umgang mit LLM-Chatbots: <https://joschafalck.de/prompting-verstehen/>

UHH-GPT Prompt-Workbook (Uni Hamburg)

<https://pad.uni-hamburg.de/prompt-workbook#Kritisches-Denken-anregen#Kritisches-Denken-anregen>

Kontakt: Martina Salm msalm@zmml.uni-bremen.de